



**BARRIEREFREIHEIT**  
Stefan Krusche  
sprach im Landtag  
▶ Seite 10

# SCHWETZINGEN

**OFTERSHEIM**  
Förderkreis Wildgehege  
feiert fünfjähriges Bestehen  
▶ Seite 12

Freitag 5. DEZEMBER 2014 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

**Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt:** Schon kurz nach der Eröffnung gestern Abend waren Schlossplatz und Ehrenhof von Menschen übersät

## Große Lust auf vorweihnachtliche Zeit

Von unserem Redaktionsmitglied  
Andreas Lin

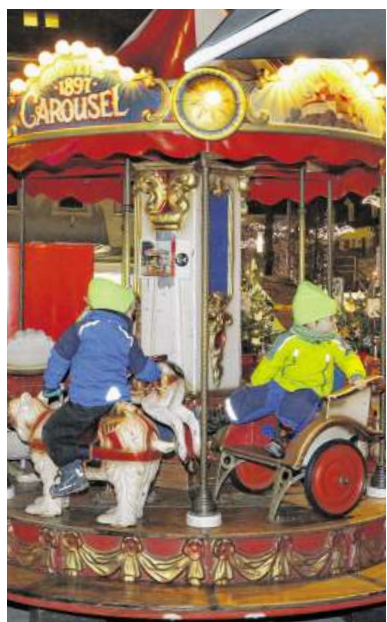
Die Lust auf Weihnachtsmarkt, auf Glühwein und weihnachtliche Musik, auf kulinarische Genüsse und adventliche Atmosphäre scheint bei den Schwetzinger riesengroß gewesen zu sein. Als hätten die Menschen es kaum erwarten können, so schnell füllten sich gestern Abend kurz nach der Eröffnung der Schlossplatz und auch der Ehrenhof des Schlosses. „Es ist eine Zeit, die uns immer wieder verzaubert“, rief der neue Weihnachtsengel Nadine Müller auch den Besuchern mit einem strahlenden Lächeln zu.

Im gleißenden Scheinwerferlicht stand die Auszubildende der Stadt in einem Fenster des Palais Hirsch und winkte den Menschen zu: „Möge die Adventszeit nur gute Tage bringen und Friede in alle Herzen einziehen“, verkündete sie und stand wenig später neben Oberbürgermeister Dr. René Pörtl auf der Bühne und erklärte den 4. Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt für eröffnet, der an den nächsten drei Adventswochenenden die Menschen anlockt.

### Dank ans Organisationsteam

Zuvor hatte der OB all denjenigen gedankt, die zum Zustandekommen der adventlichen Attraktion beigetragen hatten, unter anderem den Ausstellern und dem Bauhof, aber auch der Schlossverwaltung, denn erst durch die Budenstadt im Ehrenhof werde der Weihnachtsmarkt so richtig kurfürstlich. Und schließlich galt sein Dank dem städtischen Organisationsteam mit Christiane Drechsler, Karin Erle und Gita Swamey, die Monate der Vorbereitung hinter sich hätten: „Sie haben sich einen Riesenapplaus verdient.“

Besonders freute Pörtl, dass hier so viele soziale Projekte ihren Platz finden: „Der Weihnachtsmarkt gibt vielen Menschen, denen es nicht so gut geht, ganz viel mit.“ Dazu gehört zum



Der neue Weihnachtsengel Nadine Müller (oben rechts) winkte den Besucher zu, die sich an den Beiträgen der Zeyher-Schule (Mitte rechts) und des Kindergartens Arche Noah (unten) erfreuten. Bei der offiziellen Eröffnung wurde OB Dr. Pörtl (Mitte, ganz links) vom Kurfürstlichen Hofstaat unterstützt.

BILDER: LENHARDT

Beispiel die Aktion Kindertraumabau, mit der Mädchen und Jungen aus sozial schwachen Familien eine Freude bereitet wird. Schon gestern Abend fanden viele der Wunschzettel einen Abnehmer. In diesem Zusammenhang erwähnte er auch die Asylbewerber, die nun zum ersten Mal den Kurfürstlichen Weihnachts-

markt miterleben könnten. Besonders lobte er die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich um die Bewohner der Unterkunft an der Friedrichsfelder Landstraße kümmern: „Das ist christliche Nächstenliebe.“

Vor und nach dem offiziellen Teil sorgten Schwetzingen Beiträge auf der Bühne für Unterhaltung des viel-

köpfigen Publikums: zuerst der Chor der Zeyher-Grundschule mit weihnachtlichen Gesängen und dann der Kindergarten Arche Noah mit einem hinreißenden Tanz und zum Abschluss der Musikverein-Stadtkapelle. Schon am Mittag hatten die Schwetzingen Kindergärten Hand angelegt und die Weihnachtsbäume

an der Kindereisenbahn mit viel Hingabe geschmückt. Wer gestern noch keine Zeit hatte, sich das und all die anderen Attraktionen anzusehen, hat heute ab 17 Uhr wieder Gelegenheit dazu.

▶ Das Programm des ersten Wochenendes finden Sie auf Seite 11

### Die Polizei meldet

## Unfall gebaut und sich dann verirrt

Völlig von der Rolle war am späten Mittwochabend ein 19-jähriger BMW-Fahrer nach einem Unfall.

Er war gegen 23 Uhr auf der A 6 in Richtung Heilbronn unterwegs, als er infolge seiner Alkoholisierung verbunden mit zu hoher Geschwindigkeit in Höhe der Anschlussstelle Schwetzingen/Hockenheim von der Fahrbahn abkam und ins Schleudern geriet. Er krachte zunächst gegen die Leitplanken und kam im Grünbereich schließlich zum Stehen. Offenbar völlig verwirrt, verließ er sein Fahrzeug, durchquerte den Wald in Richtung Industriegebiet von Ketsch und setzte in seiner Orientierungslosigkeit einen Notruf ab.

Wenig später griff ihn eine Polizeistreife des Reviers Schwetzingen auf. Zwischenzeitlich hatte ein Verkehrsteilnehmer einen unfallbeschädigten, unbeleuchteten und unverschlossenen BMW der Polizei gemeldet. Persönliche Gegenstände stellte die Polizei sicher, so dass das Puzzle schnell zusammengefügt werden konnte. Der 19-Jährige hatte zur Unfallzeit 1,48 Promille intus, so dass ihm Blutproben entnommen wurden. Der BMW wurde abgeschleppt, der Führerschein beschlagnahmt. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde er seinen Eltern überstellt. Es entstand ein Schaden von über 5000 Euro. *pol*

### KURZ + BÜNDIG

#### Rotary-Adventskalender

Der Rotary-Club Schwetzingen-Kurpfalz lobt mit seinem Adventskalender Tagesgewinne aus. Heute, 5. Dezember, gewinnen die Nummern „3806“, „3542“ und „764“. *sz*

#### Yilmaz und Rühl führen

Die Nachholpartie zur 5. Kurpfalzmeisterschaftsrunde der Schachgemeinschaft Kurpfalz zwischen Levent Yilmaz und Patrik Haffner endete remis. Damit führen Yilmaz und Klaus Rühl mit je 3,5 Punkten. Patrik Haffner konnte in seiner letzten Partie mit einem Sieg noch gleichziehen. Heute, Freitag 20 Uhr, wird das Wertungsblitz Dezember gespielt. Spielort ist das Bassermann-Vereinshaus, Marstalstraße 51. *zg*



Impressionen von der Eröffnung des 4. Kurfürstlichen Weihnachtsmarkts sehen Sie im Video auf unserer Webseite: [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)

**Hebel-Gymnasium:** Sechstklässler für Mannheim Hector-Seminar nominiert

## Sieben auf einen Streich

Sieben auf einen Streich: Das Hebel-Gymnasium schickt dieses Jahr sieben Schüler in das Mannheimer Hector-Seminar. Das Hector-Seminar hat zum Ziel, in Naturwissenschaften hochbegabte Schüler zu fördern. Zunächst können alle Gymnasien aus dem Mannheimer Großraum jedes Jahr ihre besten Sechst-

klässler vorschlagen, die an einem Intelligenztest mit Schwerpunkt Naturwissenschaft-Mathematik teilnehmen dürfen. Nur die besten 20 werden dann in das Seminar eingeladen.

Schon immer hat das Hebel-Gymnasium überdurchschnittlich viele Schüler in das begehrte Semi-

nar schicken dürfen. Dieses Jahr nun stellten die sieben aufgenommenen Kandidaten einen neuen Rekord auf. Sie stellen nun ein Drittel der neuen Hector-Klasse.

### Lehrer koordinieren

Mathematiklehrerin Uschi Stolz koordiniert am Hebel-Gymnasium die Vorschläge und führt den Intelligenztest durch, der dann extern ausgewertet wird. Physiklehrer Heiko Stangl ist Hector-Ansprechpartner, da er auch im Seminar als Gruppenleiter arbeitet.

Einmal in der Woche treffen sich die Schüler in Mannheim, um an außergewöhnlichen naturwissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten. Die Schüler bekommen dort in der Gruppe neue Denkpulse, die abseits des Schulstoffes liegen. Die Förderung des Hector-Seminars geht dann bis zum Abitur, wobei in der Endphase die Schüler so vorbereitet werden, dass ihnen der Einstieg in ein naturwissenschaftliches Studium leichter fällt.

### Neue Herausforderungen

Für die neuen Hectorianer aus dem Hebel-Gymnasium geht es aber zunächst um das Kennenlernen neuer Mitschüler und neuer Themen. Sie freuen sich auf die Herausforderungen in der Teamarbeit.



Lennart Laqua, Laetitia Dobiasz, Tom Bode, Max Keller, Ida Kias, Raul Weber und Eleni Zenkert sind neu in die Hochbegabtenförderung des Hector-Seminars aufgenommen worden. Um den Kontakt und die Koordination kümmern sich am Hebel-Gymnasium Heiko Stangl und Uschi Stolz (von links).

BILD: PRIVAT

ANZEIGE

**EIN HAUS VOLLER GESCHENKIDEEN**

**Leger**

WOMEN

MODE IN SCHWETZINGEN

CARL-THEODOR-STR. 11  
68723 SCHWETZINGEN  
TEL. 0 62 02 / 120 27

An den Adventssamstagen  
bis 18.00 Uhr geöffnet!